

HAT DER LIBERALE WESTEN NOCH EINE ZUKUNFT?

Seite 1 von 1

Neujahrsempfang der Stiftung Mercator

Berlin, 14.02.2017

Mit großer Spannung blicken wir auf das Jahr 2017. Das letzte Jahr hat uns vor Augen geführt, wie fragil Ideen und Werte des liberalen Westens angesichts der innen- und außenpolitischen Herausforderungen sind. „Eine wehrhafte und streitbare Demokratie“ forderte Joachim Gauck eindringlich in seiner Abschiedsrede als Antwort auf die aktuellen Krisen und das zunehmende Gefühl der Unsicherheit: „Die liberale Demokratie und das politische, normative Projekt des Westens, sie stehen unter Beschuss“.

Hat der liberale Westen dann überhaupt noch eine Zukunft? Wie steht es um seine Widerstands- und Zukunftsfähigkeit? Dazu diskutiert die Stiftung Mercator gemeinsam mit ihren Fellows, der türkischen Soziologin Professor Nilüfer Göle, dem US-amerikanischen Kulturwissenschaftler Professor Jeffrey Peck und dem britischen Kommentator und ehemaligen Chef-Korrespondenten der Financial Times Quentin Peel sowie mit 150 geladenen Gästen aus Politik, Wissenschaft, Medien und Kultur beim heutigen Neujahrsempfang im ProjektZentrum Berlin.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Cathrin Sengpiehl, Kommunikationsmanagerin Presse
Stiftung Mercator
Tel: +49 201 245 22-841
Cathrin.Sengpiehl@stiftung-mercator.de

Über die Stiftung Mercator:

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

www.stiftung-mercator.de

Pressekontakt
Cathrin Sengpiehl
Kommunikationsmanagerin Presse
Tel. +49 201 245 22-841
Fax +49 201 245 22-8841
Cathrin.Sengpiehl
@stiftung-mercator.de
www.stiftung-mercator.de